



**G r u ß w o r t**  
**-PSts Enak Ferlemann MdB-**  
zur

Mitgliederversammlung des Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V.  
Donnerstag, 26. Mai 2011 in Mainz

Sehr geehrte Mitglieder des Brandschutzverbandes Brandschutz-Fachbetriebe e.V.,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Seidl,

herzlichen Dank für Ihre Einladung zur Gemeinschaftsveranstaltung der Verbände BVBF Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V., BVBK Bundesverband Brandschutzfachbetriebe und – Kundendienste e.V. und BVQS Bundesverband Qualitätssicherung im vorbeugenden Brandschutz e.V. anlässlich der Verschmelzung durch Neugründung zum Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V. i.Gr.

Aus terminlichen Gründen ist es mir leider nicht möglich, an Ihrer für die Zukunft Ihres Branchenverbandes so bedeutsamen Branchenereignisses persönlich teilzunehmen. Die Sitzungswoche des Deutschen Bundestages verbunden mit Präsenzpfllichten im Parlament macht es mir nicht möglich, von Berlin nach Mainz zu reisen.

Ohne die Mitgliedsunternehmen der verschmelzungswilligen Verbände wäre vorbeugender und abwehrender Brandschutz in Deutschland nicht auf dem hohen Niveau möglich, welches Sie durch Ihre fachgerechten und individuellen Dienstleistungen sicherstellen.

Brandschutz schützt Leben und die Gesundheit, verhindert hohe Sachschäden, die den finanziellen Ruin bedeuten können. Jede funktionierende Einrichtung und Anlage zum Schutz gegen Feuer und Rauch, jeder gut ausgebildete Brandschutzbeauftragte, anerkannte Sachverständige und eine vorausschauende, vorbeugende Beratung im häuslich und betrieblichen Brandschutz verhindern Tragödien.

Ihre wertvolle Arbeit entlastet unsere Sicherheitsbehörden und hilft dabei, die Bevölkerung für die schwerwiegenden Gefahren, die Feuer verursachen kann, zu sensibilisieren.

Mit der beschlossenen Fusion zum Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V. werden Sie Ihre für eine sichere Gesellschaft unverzichtbaren Angebote weiter ausbauen und fortentwickeln können. Ich wünsche Ihnen den Erfolg der gesteckten Ziele, damit vorbeugender und abwehrender Brandschutz in Deutschland künftig aus einer Hand angeboten werden kann.



Die Schaffung eines einheitlichen und starken *Bundesverbandes Brandschutz-Fachbetriebe e.V.* stärkt die Stimme aller Mitglieder der drei Branchenverbände. Alle organisierten Brandschutzfachbetriebe werden ihre Serviceleistungen noch bedarfsgerechter anbieten können, sie werden technisch und juristisch noch fachkundiger informiert sein, die Schulung der Mitgliedsunternehmen und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird noch effizienter möglich sein und die gemeinsamen Interessen aller Unternehmen werden ohne Reibungsverluste noch wahrnehmbarer gegenüber Politik und Verwaltung formuliert werden können.

Ich freue mich, als Parlamentarischer Staatssekretär sowie als Abgeordneter des Deutschen Bundestages auf einen fruchtbaren Dialog mit Ihnen.

Ihrer Gemeinschaftsveranstaltung von BVBF, BVBK und BVQS wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf. Möge die Verschmelzung aller drei Verbände im Interesse des Brandschutzes und damit im Interesse der Sicherheit der Menschen in unserem Land neue, positive Kräfte entfalten und nachhaltig wirken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Enak Ferlemann MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung